

Rede von Schüler Jonathan A. Domke

29. März 2019

Auszeichnungsfeier „Fairtrade School“

Hallo, meine Damen und Herren. Ich möchte mich auch einmal vorstellen, mein Name ist Jonathan Aaron Domke, ich bin 9 Jahre alt und gehe in die Klasse 4a.

Ich habe von unserem verehrten Schulleiter Herrn Vielhaber den Auftrag bekommen, Ihnen den Zusammenhang von Fairtrade und Klimaschutz zu erklären.

Aber vorab noch eine andere Frage: Warum überhaupt Klimaschutz? Einfach zu beantworten! Wenn wir **jetzt** Klimaschutz betreiben, können wir noch viele Jahrzehnte so leben wie jetzt. Wenn wir jetzt nichts tun, könnte es bald etwas „ungemütlich“ werden.

Nun zur zweiten Frage: Was können wir für den Klimaschutz überhaupt tun? In Bezug auf diese Frage nehmen wir an der Klima-Challenge-Ruhr teil. Man kann eine ganze Menge tun. Zum Beispiel: ÖPNV benutzen und selber Tüten zum Einkaufen mitbringen.

Jetzt zur eigentlichen Frage: Was hat Fairtrade mit Klimaschutz zu tun? Dafür habe ich ein Beispiel: Hier habe ich zwei Bananen. Diese hier ist konventionell und kostet im großen Netz bei Discountern meist unter einem Euro. Dafür werden die Anbauer, die meist Kleinbauern sind, miserabel bezahlt und ihre Pflanzenschutzmittel vergiften Tiere, Wasser und im schlimmsten Fall auch Menschen.

Die andere ist eine Faire Banane. Sie kostet im Netz zwei Euro, aber die Bauern, die sie anbauen, werden fair bezahlt und bekommen Umweltstandards, die sie einhalten müssen. Diese schreiben zum Beispiel vor, dass die Bauern weniger Pflanzenschutzmittel benutzen müssen.

Die letzte Frage lautet: Wieso sollen Kinder Fairtrade lernen? Ganz einfach. Wenn Kinder Fairtrade lernen, wissen sie als Erwachsene, Fairtrade zu schätzen.

Dankeschön